



Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2020

Samstag, 05.09.2020

Nummer 9



#Warntag
WIR WARNEN DEUTSCHLAND

10. September 2020

Am **10. September 2020** wird **pünktlich um 11 Uhr** erstmals seit der Wiedervereinigung ein **bundesweiter Probealarm** mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten, wie Radio, Fernseher, soziale Medien, der Warn-App NINA, Sirenen, Lautsprecherwagen sowie auch digitalen Werbetafeln durchgeführt.

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 **jährlich an jedem zweiten Donnerstag** im September stattfinden. Es soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen und damit deren Selbstschutzfähigkeiten zu stärken.

Ziele: Der bundesweite Warntag und die Probealarmung haben zum Ziel, Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren, Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzfähigkeit zu unterstützen, denn in Krisen und Katastrophenlagen ist das Überleben von Einzelnen davon abhängig, ob „Er“ oder „Sie“ in der Lage ist, sich selbst und die Familie zu schützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite zum bundesweiten Warntag: <https://warnung-der-bevoelkerung.de>.



Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas „Warnung“ zeigt sich ganz aktuell auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona Virus in diesem Jahr. Der Staat allein kann niemals eine vollkommene Sicherheit herstellen und garantieren. Dies zeigt sich in der gegenwärtigen Krise. Wir alle haben im eigenen Interesse die Pflicht, uns selbst zu schützen und anderen zu helfen bzw. zu unterstützen.



Das neuartige Corona-Virus hat zu einer globalen Pandemie geführt, deren Auswirkungen inzwischen für alle spürbar geworden sind. Die Bewältigung der Covid-19-Krise ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. In einer solchen Krisensituation müssen die Maßnahmen, welche durch die Politik gesetzt und durch die Wissenschaft beraten werden, gut abgewogen werden. Nach der Krise wird es notwendig sein, die Schwachstellen, die es durchaus gab und noch gibt im Bevölkerungsschutz in Deutschland systematisch zu untersuchen, um daraus zu lernen und die Krisenbewältigung zu verbessern. Das bedeutet auch, dass das staatliche Risiko- und Krisenmanagement in seinen Strukturen einer kritischen Prüfung unterzogen werden muss. Neben einer intensiven öffentlichen Sensibilisierung für das Thema und einer angemessenen und nachhaltigen Sicherung der Finanzierung gehören für mich daher auch die Prüfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bevölkerungsschutz und die erforderlichen Anpassungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen dazu. Tabus darf es dabei nicht geben.

An dieser Stelle darf ich all denen „Danke“ sagen, die mit ihrem Einsatz trotz Kontaktverbots, jeden Tag ihren Dienst getan haben, um andere zu schützen und zu unterstützen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Erzieherinnen und Erziehern in unseren Kindergärten, den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren, den Ärzten und Schwestern, die an vorderster Front agieren müssen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und des gemeindlichen Bauhofes.

**Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.
Ihre Bürgermeisterin Petra Pampel**

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Fax: (03 66 1) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Für eine persönliche Vorsprache in der Gemeindeverwaltung ist eine Terminvereinbarung wünschenswert. Bitte melden Sie sich vor einem Besuch per Telefon, Fax oder E-Mail. Besuchern, die Symptome einer Corona-Infektion oder allgemeine Erkältungssymptome aufweisen, wird der Zutritt verwehrt.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

– Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)

1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 54 56

– Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Hauptstraße 53 a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel

– dienstags von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf
– donnerstags von 13:00–16:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf

Termine mit Herrn Vogel vereinbaren Sie bitte ausschließlich per Telefon über die PI Greiz unter der Rufnummer (03 66 1) 62 10

Redaktionsschluss/Erscheinungstag

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
11. September 2020	03. Oktober 2020
16. Oktober 2020	07. November 2020
13. November 2020	05. Dezember 2020

Beiträge für das Amtsblatt senden Sie bitte an amtsblatt@md-td.de.
Bilder bitten wir als separate Bilddatei zu übermitteln. Wenn Sie das Amtsblatt monatlich per E-Mail zugesandt haben möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Zahn unter Tel. (03 66 1) 4 53 00 in Verbindung.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 1) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 43 25 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 43 25 47 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Kundenservice	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH & Co. KG Störungsdienst Strom (24 h) Störungsdienst Erdgas	(08 00) 6 86 11 66 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Großmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 47 80 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 1) 26 12 (03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 43 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(03 64 3) 21 33 33
Netkom Servicetechniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 10.07.2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 S. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41f), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden vom 10.04.2018 (GVBl. 03/2018 vom Ausgabetag 23.04.2018, S. 74) und des § 2 der Thüringer Feuerwehrentschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26.10.2019 (GVBl. S. 457) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 24.06.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

Der § 2 der Feuerwehrentschädigungssatzung vom 01.03.2013 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 3 des Jahrgangs 2013 vom Erscheinungstag 07.03.2013 Seite 2 f.) wird wie folgt geändert:

1. Der Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

„(1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung, die sich aus einem Grundbetrag in Höhe von 164,00 € und einem Zuschlag zusammensetzt. Der Zuschlag beträgt 6,00 € je in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf aufgestellter Ortsteilfeuerwehr.“

2. Der Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

„(2) Der Stellvertreter des Ortsbrandmeisters erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung, die der Hälfte der für den Ortsbrandmeister in Abs. 1 festgelegten Aufwandsentschädigung entspricht. Übernimmt der Ortsbrandmeisterstellvertreter die Aufgaben des Ortsbrandmeisters bei dessen Verhinderung voll für einen Zeitraum, der ununterbrochen länger als zwei Kalendermonate dauert, wird ab dem dritten Kalendermonat für den weiteren Zeitraum der Verhinderungsververtretung an den Ortsbrandmeisterstellvertreter anstelle der monatlichen Aufwandsentschädigung nach Satz 1 die in Abs. 1 für den Ortsbrandmeister festgelegte Aufwandsentschädigung gezahlt.“

3. Der Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- das Wort „Der“ wird durch das Wort „Die“ ersetzt,
- der Passus „Führer mit Aufgaben, die mit denen des Wehrführers vergleichbar sind,“ wird gestrichen,
- der Passus „in Höhe von 45,00 €“ wird gestrichen,
- danach wird angefügt:

„und zwar der Wehrführer

1. der Ortsteilfeuerwehr Teichwolframsdorf	100,00 €
2. der Ortsteilfeuerwehr Mohlsdorf	100,00 €
3. der Ortsteilfeuerwehr Kleinreinsdorf	100,00 €
4. der Ortsteilfeuerwehr Gottesgrün	80,00 €
5. der Ortsteilfeuerwehr Kahmer	80,00 €
6. der Ortsteilfeuerwehr Waltersdorf	80,00 €

4. Der Absatz 4 erhält folgende neue Fassung:

„(2) Der jeweilige Wehrführerstellvertreter erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung, die der Hälfte der für den Wehrführer der in Abs. 3 genannten jeweiligen Ortsteilfeuerwehr festgelegten Aufwandsentschädigung entspricht.

Übernimmt der Wehrführerstellvertreter die Aufgaben des Wehrführers bei dessen Verhinderung voll für einen Zeitraum, der ununterbrochen länger als zwei Kalendermonate dauert, wird ab dem dritten Kalendermonat für den weiteren Zeitraum der Verhinderungsververtretung an den Wehrführerstellvertreter anstelle der monatlichen Aufwandsentschädigung nach Satz 1 die jeweilige in Abs. 3 für den Wehrführer der zutreffenden Ortsteilfeuerwehr festgelegte Aufwandsentschädigung gezahlt.“

5. Der Absatz 5 erhält folgende neue Fassung:

- „(5) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt
- für den Leiter einer Jugendfeuerwehr aus

1. Gottesgrün	50,00 €
2. Kleinreinsdorf	50,00 €
3. Teichwolframsdorf	70,00 €
b) für den Gerätewart	
1. der Ortsteilfeuerwehr Teichwolframsdorf	70,00 €
2. der Ortsteilfeuerwehr Mohlsdorf	60,00 €
3. der Ortsteilfeuerwehr Kleinreinsdorf	55,00 €
4. der Ortsteilfeuerwehr Gottesgrün	55,00 €
5. der Ortsteilfeuerwehr Kahmer	55,00 €
6. der Ortsteilfeuerwehr Waltersdorf	55,00 €
c) für den Gerätewart für Atemtechnik	55,00 €
d) für den Feuerwehrangehörigen	
1. für die Alarm- und Einsatzplanung	30,00 €
2. für die Bedienung, Wartung und Pflege der Informations- und Kommunikationsmittel	30,00 €
3. für die statistische Datenerfassung	30,00 €
4. als Ortsteilfeuerwehrsicherheitsbeauftragter	55,00 €

6. Der Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

„(6) Der Ausbilder in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mit Aufgaben, die mit denen des Kreisausbilders vergleichbar sind erhält je Unterrichtsstunde 17,00 €.

Die von der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zum Feuerwehr-Fachberater bestellten ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen erhalten 17,00 € je volle Zeitstunde.“

§ 2 Neubekanntmachungsermächtigung

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Feuerwehrentschädigungssatzung) in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf öffentlich bekannt zu machen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.12.2019 in Kraft.

*Mohlsdorf – Teichwolframsdorf, den 10.07.2020
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)*

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

„Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

*Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 10.07.2020
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)*

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Hundesteuersatzung) vom 28.08.2020

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom

28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden vom 10.04.2018 (GVBl. Seite 74) sowie § 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch 8. und 9. Gesetzes zur Änderung des ThürKAG vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 149,150) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 01.10.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Hundesteuersatzung

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 14.01.2015 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 2 des Jahrgangs 2015 vom Erscheinungstag 05.02.2015) und die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 27.05.2019 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 7 des Jahrgangs 2019 vom Erscheinungstag 06.07.2019) wird wie folgt geändert:

In § 5 Abs. 3 Steuermaßstab und Steuersatz wird der bisherige Inhalt durch nachstehenden Wortlaut ersetzt:

„Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung gelten die im § 3 Absatz 2 Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) beschriebenen Hunde, nämlich solche, die aufgrund ihres Verhaltens durch die zuständige Behörde nach Durchführung eines Wesenstests nach § 9 ThürTierGefG im Einzelfall als gefährlich festgestellt wurden, weil sie

1. eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben,
2. einen Menschen gebissen haben, sofern dies nicht zur Verteidigung anlässlich einer strafbaren Handlung oder aus einem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Hundes geschah,
3. ein Tier gebissen haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein oder einen anderen Hund trotz dessen offensichtlich erkennbarer, artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen und nicht nur geringfügig verletzt haben,
4. außerhalb des befriedeten Besitztums des Halters wiederholt in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen oder ein anderes aggressives Verhalten gezeigt haben, das nicht dem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Hundes entspringt oder
5. durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Vieh, Katzen oder Hunde sowie unkontrolliert Wild hetzen oder reißen.“

§ 2 Neubekanntmachungsermächtigung

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Wortlaut der Hundesteuersatzung sowie der 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der vom Inkrafttreten der 2. Änderung der Hundesteuersatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt der Gemeinde bekannt zu machen.

§ 3 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

*Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 28.08.2020
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)*

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

„Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

*Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 28.08.2020
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)*

Informationen der Gemeindeverwaltung

Aufruf zum Arbeitseinsatz

Die Bürger der Landgemeinde müssen in diesem Sommer coronabedingt komplett auf ihr Sommerbad in Teichwolframsdorf verzichten. Die Gemeinde möchte diese Zeit der Schließung optimal nutzen und Wartungs- und Sanierungsarbeiten durchführen. Aus diesem Grund rufen wir zu einem Arbeitseinsatz auf, um mit freiwilligen Helfern gemeinsam das Gelände des Teichwolframsdorfer Sommerbades in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dafür treffen wir uns an den **Samstagen 26. September 2020 und 10. Oktober 2020, ab 9.00 Uhr** im Sommerbadgelände Teichwolframsdorf. Arbeitsmaterialien und -werkzeuge sind vor Ort vorhanden.



Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Malerarbeiten in den Umkleieräumen
- Einbringung von Filtermaterial in die technische Anlage
- Arbeiten im Bereich Spiel-, Kletter- und Sportbereich
- Arbeiten im Liegewiesenbereich

Bitte tragen Sie sich in die **Helferliste** ein, die im Kindergarten „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf und Kindergarten „Regenbogen“ Mohlsdorf aushängt. Eine Anmeldung ist ebenso über die Gemeindeverwaltung (03661) 45300 oder bei Sebastian Rademacher und Nicole Eichhorn möglich. Eine vorherige Anmeldung ist bis 17.09.2020 wünschenswert, damit die Aktion gut geplant werden kann.

*Wir freuen uns auf Unterstützung von Euch!
Petra Pampel, Bürgermeisterin*

An die Vereine in der Ortschaft Teichwolframsdorf,

nach den Vorschriften der Thüringer Kommunalordnung erhält der Ortschaftsrat finanzielle Mittel zur Verwendung für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. Mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, dass den beiden Ortschaften jeweils Mittel in Höhe von 1 € der in der Ortschaft zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsvorjahres lebenden Einwohner. Dies sind für die Ortschaft Teichwolframsdorf 2.750 Einwohner (Stand 31.12.2018) und damit finanzielle Mittel in Höhe von 2.750 €.

Die Vereine in der Ortschaft Teichwolframsdorf möchte ich aufrufen, Anträge auf diese finanziellen Mittel zu stellen. Damit der Ortschaftsrat Teichwolframsdorf abwägen und entscheiden kann, möchte ich die Vereine bitten das Vereinsziel (-zweck) und die angedachte Mittelverwendung im Antrag kurz darzustellen. Die Anträge sind an mich oder die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu adressieren. Sie sollen bis 25. September 2020 eingereicht sein, damit der Ortschaftsrat in einer öffentlichen Sitzung im IV. Quartal 2020 abschließend über die Verwendung der finanziellen Mittel entscheiden kann. Über die ausgereichten Zuwendungen des Ortschaftsrates haben die Vereine einen Verwendungsnachweis zu führen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Gerd Halbauer

Ausschreibung

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf schreibt das nachfolgende Grundstück zum Verkauf aus:

Lage: Waltersdorfer Dorfstraße 34, Gemarkung Waltersdorf, Flur 1, Flurstück 89
 Größe: 1.258 m²
 TYP: Mehrfamilienhaus, sechs Wohnungen, davon vier vermietet, Teilfläche als Garten mit einem Nebengebäude bebaut, für den Garten mit Nebengebäude besteht ein Pachtvertrag.



Der Kaufpreis für die Immobilie beträgt 95.000,00 € zzgl. Kosten für das Wertgutachten. Interessenten werden gebeten, Kaufangebote bis 30.09.2020 an die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu richten.

Auskünfte erhalten Sie unter Kämmerei-Liegenschaften
 Tel. (03661) 4530-19, Email: verwaltung@md-td.de.

Sirene in Waltersdorf

In Waltersdorf wurde die vorhandene Sirenenanlage umgerüstet. Ab sofort entfällt für den Bereich Waltersdorf der monatliche Probealarm (1. Samstag des Monats) mittels Feueralarm (3x Sirene). Eine Probealarmierung findet jetzt jeden Samstag (ca. 11:30 Uhr) für ca. 12 Sekunden (1x Sirene) statt. Im Einsatzfall wird die Alarmierung über die bekannte Alarmierung (3x) vollzogen.

Information zu den Aufgaben des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) an den Gewässern 2-ter Ordnung

Grundlegende Aufgabe des GUV ist, den ordnungsgemäßen Wasserabfluss sicher zu stellen, um Gefahren und Schäden zu verhindern. Das bedeutet, es sind in Bebauungsgebieten wesentlich mehr Unterhaltungsmaßnahmen als in Außerortsbereichen notwendig. Es werden hauptsächlich Maßnahmen zum Schutz der Infrastruktur durchgeführt (z.B.: Totholzentfernung zum Schutz vor Überflutung einer Straße).

1. Typische Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer innerorts sind:
 - Grasmahd des Uferbereiches
 - Krauten der Gewässersohle
 - Gehölzpflege zur Herstellung des ordnungsgemäßen Abflusses
 - Beseitigung von Abflusshindernissen
 - Unterhaltung von Anlagen, welche der Gewässerunterhaltung dienen
2. Anlagen am Gewässer, welche der Unterhaltung dienen
 - Sand- und Geschiebefänge
 - Geröllsperrn
 - Totholzfänge

Anlagen (Totholzfänge), die unmittelbar mit einem Bauwerk wie Brücken (Durchlass), Furten, Entnahmebauwerken, Einleitungen, Einfriedungen, Dränanlagen, Viehtränken, Leitungen, Regenrückhaltebecken, Talsperren, Pumpspeicherbecken, Schleußen, Pegel, Verrohrungen (Achtung Ausnahme) und mobilen Hochwasserschutzelementen verbunden sind, sind durch den Dritten (Eigentümer, Straßenbaulastträger) zu unterhalten.

Ausnahme Verrohrung: Die bauliche Unterhaltung liegt beim Dritten. Die Unterhaltung des Gewässers liegt beim GUV. Sollten aber Un-

terhaltungsmaßnahmen an Verrohrungen notwendig sein (z.B.: Spülen), ist hier der Mehraufwand durch den Erschwerer (Dritten) zu leisten.

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Das Warten hat ein Ende...

Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass es Dir gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lernen und beim Schreiben! Wir wünschen unseren diesjährigen Schulanfängern auf ihrem neuen Lebensweg alles erdenklich Liebe und Gute sowie eine sorgenfreie und schöne Schulzeit!



Danke, dass wir euch auf eurem bisherigen Lebensweg begleiten durften!

Eure Erzieher der Kita Regenbogen

„Kindergartenzeit ade, jetzt lernst du das ABC. Stolz wirst du den Ranzen tragen und neugierig so manches fragen.“

Eine aufregende, schöne Zeit ist nun zu Ende und ein neuer spannender Lebensabschnitt beginnt. Die Schulanfänger der Kita „Sonnenschein“ sagen ADE!



Vorn: Nina Krauß, Elita Roth, Metta Hempel, Joshua Lück
 Hinten: Ben Wulf, Leo Finlay Pfeifer, Torben Reihl, Emil Zoschke, Sophia Haun, Charlotte Burkhardt, Mia Urban

Auch wenn die letzten Monate in der Kita anders geplant waren, gab es noch viele schöne Höhepunkte. Nach einer aufregenden Ausflugswoche fand am 17.07.2020 dann unser Zuckertütenfest statt. Los ging es mit dem Besuch in der Agrar GmbH, wo sich Gerd Halbauer viel Zeit für uns genommen hat. Wir konnten uns auf dem Hof umschauen und Herr Halbauer hat uns viel gezeigt und erklärt. DANKE!



Weiter ging es mit einer großen Wanderung, 9,7km. Auf ging es bis zum Seerosenteich – kurze Pause zur Stärkung – weiter über den Buchenweg – Spinne – Mittagspause bei Stephanie Linke im Garten – zurück in die Kita.



DANKE Stephanie, dass du uns so ein leckeres Mittagessen gezaubert hast und wir eine längere Pause bei euch im Garten machen durften.

Der traditionelle Besuch in der Töpferei von Conny Hellfritsch konnte in zwei Gruppen statt finden. Sie zeigte uns ihre Werkstatt, den Laden und töpferte an der Scheibe etwas vor und erklärte den Kindern viel. DANKE!

Es gab auch besondere Tage in der Kita für die Schulanfänger. Tage wie Kino über Mittag, Schatzsuche, der Besuch vom Deutschen Roten Kreuz mit Herrn Fröhlich. DANKE für die Zeit und das Zeigen und erklären. Sogar einen Krankenwagen vom Katastrophenschutz konnte wir besichtigen. Aber das war noch nicht alles! DANKE möchten wir auch Sandera Brummer sagen, die die Schulanfänger nach Wünschendorf in den Märchenwald gefahren hat und auch einen Teil der Kosten übernommen hat.



Das Team der Kita „Sonnenschein“ wünscht allen Kindern einen wunderschönen Schulanfang und viel Glück für die Zukunft!

45. Betriebsjubiläum in der Kita Sonnenschein

Seit dem 1. August 1975 arbeitet Beate Michael in unserer Kita „Sonnenschein“ und feierte in diesem Jahr ihr 45. Betriebsjubiläum. 45 erlebnisreiche, spannungsvolle, abenteuerliche und wundervolle Jahre liegen nun zurück, in der Frau Michael als Erzieherin mit ihrer

liebvollen, kreativen und pädagogisch wertvollen Art die Kinder, Eltern und Kollegen begeisterte. Wir Kollegen schätzen ihr Herzblut für die tägliche Arbeit mit den Kindern, ihr Verantwortungsbewusstsein, ihre Kreativität, die Treue, die vielen Ratschläge und ihre Hilfsbereitschaft. Darum bedauern wir es umso mehr, dass wir uns in diesem Jahr zum 1. September von ihr verabschieden müssen, da sie nun in ihren wohlverdienten Ruhestand treten darf.

Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und bedanken uns für die sehr gute jahrelange Zusammenarbeit.



Die Kinder und das Team der Kita „Sonnenschein“

Ausfahrt der Volkssolidarität

Eine Tschu-Tschu-Reise, die ist schön, ihr braucht ja nur zu Zölle-Reisen gehen. Wir hatten am 13.07.2020 ein paar schöne Stunden in der Tschu-Tschu-Bahn. Wir sind in das obere Vogtland gefahren. Es ging von Reudnitz nach Greiz-Caselwitz, da wollten wir die Kirche besichtigen. Leider regnete es. Danach fuhren wir nach Moschwitz in die „Linde“ zur Familie Seckel. Im Gasthof gab es Kaffee und Kuchen. Nach einer Stunde sind wir durch Land und Stadt wieder nach Reudnitz gefahren.



Wir möchten uns bei der Firma Zölle und bei Familie Seckel vom Gasthof Lindenhof bedanken.

Die Volkssolidaritätsgruppe Reudnitz + Mohlsdorf

Waltersdorf-Spaziergang XXII Schlangen als Glück bringende Hausgeister

Liebe Spaziergängerinnen und Spaziergänger! Bei der derzeitigen Trockenheit kann man bisweilen Tiere beobachten, die an ungewöhnlichen Plätzen nach Schatten und Feuchtigkeit suchen. So bei uns im Garten eine Kreuzotter, die es sich unter dem schützenden Laub des japanischen Knöterichs gemütlich gemacht hat.

Dr. Frank Reinhold stieß bei seinen sprachwissenschaftlichen Forschungen und beim Stöbern in der Chronik des Waltersdorfer Kantors und Dorfschullehrers Wilhelm Böttcher (1802 bis 1874) auf Geschichten über solche Tiere, die früher als Glücksbringer gern gesehene Gäste auf den bäuerlichen Anwesen waren. Er schrieb dazu 2007 im Waltersdorfer Kalender: „Das Wörterbuch der deutschen Volkskunde (Leipzig 1936, Stichwort „Schlange“) schreibt unter anderem, die Hausschlange oder Hausotter sei wie die Kröte in vielen Sagen und Märchen aus Böhmen, dem Vogtland, Süddeutschland, der Schweiz und Österreich der Glück bringende Hausgeist, „den man mit Milch füttert und nicht töten darf“. Dieser Glaube war im 19. Jahrhundert auch in Waltersdorf verbreitet. Wilhelm Böttcher notiert: „Diesen Schlangen dürfe nichts zu Leide gethan werden, ja man müsse ihnen einen Napf mit Milch vorsetzen. Auch erzählt man sich von einem Otternkönig – einer großen mit einer goldenen Krone geschmückten Schlange.“ Der Chronist meint, dies könne ein Beweis dafür sein, dass die Bewohner unserer Gegend Nachkommen der Sorben seien, „die noch jetzt ihre Hausgötter haben.“ Weiter heißt es in der Chronik: „In unseren felsigen Bergen sind die Schlangen zu Hause, von allen Größen. Als ich mich einst in der Elster badete, kamen 2 Schlangen durch den Elsterstrom vom jenseitigen Ufer gerade auf mich los. Unser Herr Förster Wilke, ein glaubwürdiger Mann, sah einst unterhalb der Waltersdorfer Mühle eine Schlange von der Größe eines Rechenstiels“ und „ein ander Mal in der Langenleite eine große Menge Schlangen, die zum Theil“ ihren Leib „um Bäume geschlungen hatten. Als ich einst auf meinen gewöhnlichen Badeplatz kam, lagen 2 große Schlangen dort, die sich auch durch mein Kommen nicht stören ließen.“

Unser guter Hausgeist ist ein prächtiger Feuersalamander, der seit einigen Jahren in einer ehemaligen Kalkgrube im Garten sein kühl-modriges Zuhause hat.

*Einen glücklichen Sommer wünscht Ihnen Ihre Ines Münzner
Quellen: Waltersdorfer Kalender 2007*

Zwei Fliederbüsche zum Abschied



Als Abschiedsgeschenk übergaben die 10. Klassen der Regelschule Berga zwei Fliederbüsche. Diese wurden am 14.07.20 vor der Regelschule in Berga von einem Teil der Schüler mit Hilfe vom Hausmeister-Herrn Bauer eingepflanzt. Dabei waren: Till Elsner, Anabell Franke, Hannah Finsterbusch und Jeamie Longin (von links nach rechts). Es hat den Schülern große Freude bereitet, sich mit diesen Büschen zu verewigen und sie mit eigener Hand einzupflanzen. Besonders glücklich waren wir vier, als Frau Vogt, unsere ehemalige Deutsch- und Kunstlehrerin, sagte, dass die Lehrer nun immer an unsere zwei Klassen denken werden, wenn die Fliederbüsche ihre duftenden Blüten tragen.

Hannah Finsterbusch

Informationen aus der Tagespflege

Am 13.07.2020 war es endlich so weit. Nach der coronabedingten Schließung im März durften wir mit unseren Tagespflegegästen den Betrieb wieder aufnehmen. Natürlich hatte sich in den vier Monaten zu Hause ein großer Redebedarf angestaut. So wurde erst einmal besprochen, wie es unseren Besuchern zu Hause ergangen ist und wie sie die schlimme Zeit der Isolation überstanden haben. Leider können durch die Coronamaßnahmen viele Beschäftigungen nicht durchgeführt werden, weil es das Hygienekonzept nicht erlaubt. Dennoch schrecken uns die Hygienemaßnahmen nicht ab, das Gedächtnis zu schulen und auch mit gebührendem Abstand unsere Sportgruppe durchzuführen. Bei schönem Wetter geht das natürlich auch im Freien. Wir hoffen, dass sich die Lage bald entspannt und wir wieder wie gewohnt mit allen Besuchern unsere gemeinsamen Projekte durchführen und irgendwann auch wieder ein schönes Fest feiern können. Diese vergangenen vier Monate haben uns gezeigt, wie wichtig es auch für Senioren ist, soziale Kontakte zu haben und nicht den ganzen Tag alleine zu sein.



Wenn Sie einen Angehörigen haben, bei dem eine Betreuung tagsüber notwendig ist, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Pflegedienstleiterin, Frau Rosick.

Sie erreichen uns unter der (03 66 23) 22 72 92. Wenn es wieder erlaubt wird, können Sie uns bei einem kostenlosen Schnuppertag testen. Wir freuen uns auf Sie.

Wir gratulieren!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde
Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wünscht
allen Jubilaren, die im September
2020 ihren Geburtstag feiern,
alles erdenklich Gute, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.

*Petra Pampel,
Bürgermeisterin*

Veranstaltungen

Ob und in welchem Umfang Veranstaltungen durchgeführt werden können, hängt von der jeweiligen Gesetzeslage im Freistaat Thüringen ab. Die aktuellen Verordnungen können unter <https://corona.thueringen.de/> eingesehen werden. Bitte informieren Sie sich selbständig.

Rentnertreff Gottesgrün

Im September findet unser Rentnertreff am 09.09.2020 um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gottesgrün statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Aus bekannten Gründen sind Anmeldungen bis auf weiteres wünschenswert, Abmeldungen wären auch hilfreich. Der Rentnertreff Oktober findet am 07.10.2020 statt, Bestellungen für Forellen werden am 09.09.2020 angenommen. Wenn aus bekannten Gründen Änderungen eintreten, werden wir uns individuell verständigen.

*Die Organisatoren des Rentnertreffs
(03661) 43 26 34*

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung im Oktober findet am Freitag, 02. Oktober 2020, um 19:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße – statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 mit Neuwahl des Vorstandes

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde, da der Termin im März aus bekannten Gründen ausfallen musste, möchten wir euch zum Ersatztermin der Jahreshauptversammlung des FSV Mohlsdorf am 18.09.2020 herzlich einladen. Diese findet diesmal auf dem Sportplatz „Bernd Wezel“ in Mohlsdorf statt und wir müssen in deren Rahmen die Wahl einer neuen Vereinsleitung vornehmen, um den Fortbestand unseres Vereines zu sichern. Beginn: 18.00 Uhr
Roster/Steaks und Getränke werden angeboten, Helfer willkommen!



Tagesordnung (Auszug):

- Begrüßung
- Feststellung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht der Leitung FSV
- Berichte der Abteilungen
- Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer - Revisionskommission
- Diskussion/Anträge
- Ehrungen
- Entlastung des alten Vorstandes
- Vorstellung der Wahlkommission
- Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand
- Wahl des neuen Vorstandes
- Stimmauszählung und Bekanntgabe des Ergebnisses
- Vorschau auf Vereinsaktivitäten / Schlussbemerkungen

Vorbereitung zur Wahl:

Wir rufen nochmals alle wahlberechtigten Mitglieder (ab 16 Jahren), deren Partner/-innen, sowie Freunde und Mitstreiter des Vereins auf, sich bei Interesse am Mitwirken im Vorstand in die vorhandenen Listen bis zum 15.09.2020 einzutragen oder sich beim amtierenden Vorstand zu melden (Vorsitzender Stefan Täubert, Telefon 03661/673255). Wir freuen uns auf eure zeitnahen Rückmeldungen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Der amtierende Vorstand des FSV Mohlsdorf e.V.

Einladung zum 8. Erntedank- und Herbstfest am Sonntag, 04. Oktober 2020

Das diesjährige Erntedank- und Herbstfest findet am 04. Oktober 2020 auf dem Rittergut in Reudnitz statt, sofern die Behörden ihre Zustimmung geben können. Die Gastgeber, Familie Hohmuth und die Freiwillige Feuerwehr Mohlsdorf haben wieder ein vielseitiges Programm vorbereitet und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und den Tag gemeinsam mit Freunden zu verbringen.

Zwischen dem Gottesdienst um 10:00 Uhr und dem Konzert mit Fackelumzug der Kleinreinsdorfer Schalmeyenkapelle um 18:00 Uhr wird es dieses Jahr wieder einen kameradschaftlichen Wettbewerb geben. Die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf präsentiert ihr Können, die Kinder vom Kindergarten Regenbogen zeigen ein Tanz-Theater und der Fraureuther Posaunenchor bietet ein musikalisches Programm. Alle Gäste sind gebeten, bis 12:00 Uhr ein Glas selbst gemachtes Sauerkraut mitzubringen, von denen das Beste ermittelt wird.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt und Stände mit landwirtschaftlichen Produkten, Geschicklichkeitsspiele und ein Kletterturm runden das Angebot ab.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert für Waldbesitzer

Arbeitsunfälle im Privatwald vermeiden – Neue Termine für Motorsägenausbildung

Die Sanierung Borkenkäfer befallener Waldbestände verlangt den Waldbesitzern viel ab. Sind nur wenige Bäume betroffen, greifen viele Waldbesitzer selbst zur Motorsäge. Jeder mit der Motorsäge Arbeitende muss fachkundig sein. Sicheres Arbeitsverfahren und sicheres Werkzeug sind Grundvoraussetzung für unfallfreies Arbeiten. Persönliche Schutzausrüstung und Einhaltung der Rettungskette gehören dazu.

Die gesetzliche Unfallversicherung für Waldbesitzer (SVLFG) rät zur Teilnahme an einem qualitätsgesicherten Motorsägenlehrgang: Für das Arbeiten mit der Motorsäge im eigenen Wald ist zuerst der zweitägige Grundlehrgang die richtige Wahl. Wenn Waldbesitzer au-

ßerhalb des eigenen Waldes Motorsägenarbeit verrichten, soll ein zusätzlicher dreitägiger Lehrgang folgen. Alle Lehrgänge sind kostenpflichtig. Nimmt der Waldbesitzer in einer SVLFG-zertifizierten Schulungsstätte teil, zahlt die SVLFG derzeit einen Zuschuss von 30 Euro pro Person und Tag.

Termine der SVLFG-anerkannten Schulungsstätte:

BSW Vogtland, 08525 Plauen, Tel. (03741) 571 50
14./15.9.2020; 5./6.10.2020; 2./3.11.2020; 7./8.12.2020
(Fortführung als Sägekurs – Arbeitssicherheit Baum 1 – möglich)

Termine weiterer Anbieter:

Waldwirtschaft Jacob Wohlhausen, Tel. (037422) 5870: 9./10.10.2020
Diplomforstingenieur Sven Seeliger, 08132 Mülsen,
Tel. (0178) 7193811: Termine individuell auf Anfrage
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe,
Tel. (037465) 2888 (nur Fünftageslehrgänge, Termine auf Anfrage)

Für die forstfachliche Beratung stehen Ihnen weiterhin die Sachsenforst-Revierleiter zur Verfügung. Ansprechpartner der SVLFG für die Region ist Herr Ahner, Tel. (0174) 3330961.

Neues Leben für alte Obst-Bäume!

Streuobstbestände werden seit langem nicht mehr wirtschaftlich genutzt. Unter heutigen Marktbedingungen ist die Bewirtschaftung einfach nicht mehr kostendeckend abzusichern. Wenn nicht schon verschwunden, verkommen diese Landschaftselemente zusehends. Aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besteht jedoch ein erhebliches öffentliches Interesse am Erhalt dieses Kulturlandschaftsbiotops. Bis zu 5000 verschiedene Arten kann eine Streuobstwiese beherbergen. Ein Hotspot der Biodiversität!

Daher hat sich das Thüringer Umweltministerium zum Ziel gesetzt, dem negativen Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Der Fokus liegt auf der Pflege und Sanierung der alten Obstbestände, statt auf der Neuanlage von Streuobstwiesen. Die Ernennung dieses Lebensraumes in die höchste Prioritätsstufe im „Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen“ (kurz NALAP) hat zur Folge, dass eine Förderung von bis zu 100% dem Antragsteller gewährt werden kann. Die Förderinhalte sind nicht von vornherein festgelegt. Mögliche Förderinhalte umfassen u.a. die Entbuschung aufgelassener Streuobstwiesen den Sanierungsschnitt von hochstämmigen Obstbäumen (Bäume, die seit langer Zeit nicht mehr geschnitten worden sind) sonstige Maßnahmen, die zur Aufwertung der Streuobstwiese beitragen (z.B. Nistkästen für bedrohte Arten wie Steinkauz; Anlage von Steinhaufen für Zauneidechse)

Wenn Sie Ihrer Streuobstwiese wieder zu neuem Leben verhelfen wollen, dann unterstützen wir Sie gerne!

Kontakt: Natura 2000-Station „Osterland“, Talstraße 56a
04639 Ponitz OT Grünberg, Tel.: 03762/44651

Start ins Herbstsemester 2020

Auch an der Kreisvolkshochschule ging die Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei und so mussten viele der geplanten Kurse im Frühjahr/Sommer ausfallen. Daher starten wir mit voller Vorfreude ab September in das Herbstsemester, das neben dem bereits geplanten Programm um neue Angebote erweitert wurde.

Alle aktuellen Kursangebote und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf der Homepage unter www.kvhs-greiz.de. Bei Fragen zu den Kursen helfen Ihnen die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. (03661) 6280-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Otto-Grotewohl-Ring 38, Tel. (036628) 82215 gern weiter. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen wird erbeten und ist persönlich, telefonisch, per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de oder über die Homepage möglich.

Kursauswahl:

Fachbereich Sprachen:

- Englisch für Anfänger oder Fortgeschrittene, verschiedene Kurse am Vormittag oder Abend in Greiz, Zeulenroda und Weida
- Spanisch für Anfänger oder Fortgeschrittene, verschiedene Kurse am Abend in Greiz und Weida
- Spanisch für die Reise - Online-Kurs, Beginn: 12.09.2020, 5 Veranstaltungen, samstags von 09:00-13:00 Uhr, PC mit Internetzugang, Mikrofon und Kamera erforderlich
- Italienisch für die Reise, Beginn: 07.11.2020, 5 Veranstaltungen, samstags von 08:30-13:30 Uhr in Greiz

Fachbereich Kultur:

- Töpfern, Beginn: 14.09.2020, 10 Veranstaltungen, montags von 19:00–21:00 Uhr, Ort: Waldhaus Töpferei
- Beginn: 23.09.2020, mittwochs von 17:30–19:45 Uhr, Ort: Zeulenroda, Rötleyschule, VHS-Raum
- Nähkurs für Jung und Alt, Beginn 15.09.2020 oder 16.09.2020, 10 Veranstaltungen, montags oder mittwochs von 18:30–20:45 Uhr, Ort: Greiz, KVHS
- Gitarrenkurs für Einsteiger, Beginn: 01.10.2020, 12 Veranstaltungen, donnerstags von 17:30–19:00, Ort: Zeulenroda, Rötleyschule, VHS-Raum
- Goldschmieden – Tageskurs, Datum: 10.10.2020, 1 Veranstaltung, 10:00–17:00 Uhr, Ort: Greiz, KVHS
- Flecht-kurse mit Naturmaterialien, verschiedene Kurse als Abendveranstaltung in Greiz, Zeulenroda oder Weida

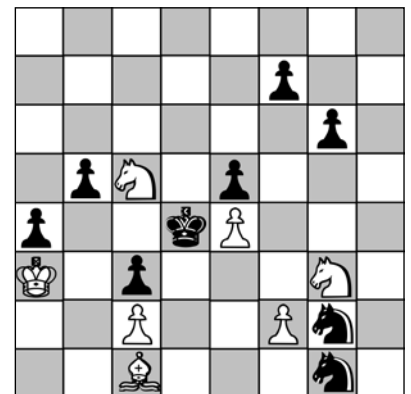
Vorträge:

- Herbstkräuterwanderung, Datum: 10.09.2020, 1 Veranstaltung, 17:00–18:30 Uhr, Ort: Waldhaus
- Schüßlersalze, Datum: 22.10.2020, 1 Veranstaltung, 18:30–20:00 Uhr, Ort: Zeulenroda, Förderzentrum Hohe Straße 121, Raum 206

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 09.09.2020 ab 19 Uhr im Monte Carlo in Mohlsdorf. Also am neunten um sieben, dazu passt die folgende Aufgabe mit neun schwarzen und sieben weißen Figuren:

Weiß: Ka3; Lc1; Sc5, Sg3; Bc2, e4, f2
Schwarz: Kd4; Sg1, Sg2; Ba4, b5, c3, e5, f7, g6
Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt!



August-Lösung:

Weiß hat eindeutig zu viele Figuren: 1. Ta4+, Lxa4; 2. Da5+ Kxa5; 3. Ta7+, Da6; 4. b4 matt.



Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz
Telefon: (03661) 482274, Fax: (03661) 482276
(03661) 482275 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (03661) 482275. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 1

Treffpunkt: Volkssolidarität Greiz e.V. Juri-Gagarin-Straße 11

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Kirchen



Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt:

Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
z. Zt. vakant

Vakanzvertreter:

Pfarrer C. Colditz, Tel. (03661) 624767

Pfarrbüro Mohlsdorf:

G. Repkewitz, Tel. (03661) 42700 oder (0172) 9172755
Fax (03661) 430150
Sprechzeit: telefonisch oder nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Mohlsdorf-Reudnitz:

Tel. (03661) 431991 (Nieke)

Friedhofsverwaltung Sorge-Settendorf:

(036624) 20531 (Wiedemann)

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der staatl. Bestimmungen angesichts der Covid-19 Pandemie! Beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen u. Aushänge!

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Junge Gemeinde

Die Konfirmanden aus Mohlsdorf, Reudnitz und Gottesgrün erhalten eine Einladung. Nachfragen sind möglich bei Pfarrer Colditz, Tel.: (03661) 624767, Mail: pfarrer@kirche-greiz-pohlitz.de. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

Die Konfirmanden aus Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf erhalten eine Einladung. Nachfragen sind möglich bei Pastorin Pühr, Tel.: (036623) 25532 oder (0177) 3857963

Auch im neuen Schuljahr wird es je nach aktueller Lage wieder Kindernachmittage und Christenlehre geben. Informationen dazu erhalten Sie zu den jeweiligen Schulanfangsgottesdiensten oder für Mohlsdorf bei Lisa Hohmuth, Tel.: (0170) 9358381.

Termine für die Junge Gemeinde in allen Pfarrbereichen werden per Einladung bekanntgegeben. Nachfragen sind möglich bei Christian Mende, Tel.: (0170) 2342267.

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

05.09. Samstag	14:00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfr. Kleditzsch)
13.09. Sonntag	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindefest (Pfr. Krause)
27.09. Sonntag	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst (Fr. Seidel)
04.10. Sonntag	10:00 Uhr	Einladung zum Hoffest Rittergut Reudnitz (Pfr. Steinke)

Frauenkreis im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Die Termine für den Frauenkreis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie werden telefonisch bzw. schriftlich eingeladen. Beachten Sie bitte auch die Aushänge.

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

13.09. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Krause)
27.09. Sonntag	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst (Pfr. Steinke)

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

06.09. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Krause)
13.09. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation (Sup. Görbert)
20.09. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Colditz)
27.09. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Hr. Nieke)
04.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinke) zum Hoffest Rittergut Reudnitz

Veranstaltungen im Pfarrhaus:

Die Termine für den Seniorenkreis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie werden telefonisch bzw. schriftlich eingeladen. Beachten Sie bitte auch die Aushänge.

Kirchgemeinde Gottesgrün

05.09. Samstag	13:30 Uhr	Konfirmation (Pfr. Steinke)
13.09. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Colditz)
20.09. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Colditz)
27.09. Sonntag	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst (Fr. Seidel)
04.10. Sonntag	(10:00 Uhr)	Einladung zum Hoffest Rittergut Reudnitz (Pfr. Steinke)



Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Bibelgespräch: Montag, 14.09. + 28.09. um 19:30 Uhr
Themenabend: entfällt
Hauskreise: nach Absprache
Infos bei Fam Gruschwitz
Tel. (03661) 432823 und bei Fam. Müller
Tel. (037600) 2793



Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: Sonntags um 10:00 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch, 02.09. + 16.09. + 23.09. + 30.09. + 07.10. um 15:00 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 09.09. um 15:00 Uhr



Kirchspiel Berga

Pfarramt Kirchspiel Berga/Pfarrerinnen Anne Pühr
Kirchplatz 14, 07980 Berga
Tel. (0177) 3857963
Email: kirchspiel-berga@gmx.de
Website: kirchspielberga.wordpress.com
Friedhofsverwaltung Fr. Seckel, im Pfarramt

Kirchplatz 14, 07980 Berga
 Öffnungszeiten: Dienstag 8–12 Uhr, Donnerstag 13–17 Uhr
 Tel. (03 66 23) 2 55 32

Liebe Menschen in und um Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,

Dieser viel besagte September ist nun also da. Sehnsüchtig haben einige darauf gewartet: Schule im Regelbetrieb, Veranstaltungen vielleicht wieder erlaubt, Normalität die eventuell wieder möglich ist. Aber, heute, wenn ich diese Zeilen schreibe, weiß ich nicht, wie es wirklich sein wird. Da geht es mir wie Ihnen. Viele Fragen gehen uns derzeit durch den Kopf: Wird die Schule wieder umfänglich beginnen? Werden Dinge wieder möglich sein, die lange nicht gingen? Was wird aus diesem oder jenem werden? Große und kleine Sorgen kommen hinzu. Die Antwortsuche auf die Fragen ist herausfordernd. Wir alle versuchen, zu planen, zu hoffen, zu gestalten. Bestmöglich und umsichtig.

Neu anfangen, nach den Ferien, nach dem Urlaub, nach den Hochsommertagen - das wird wohl die Aufgabe für diesen September, wie irgendwie ja für alle Tage unseres Lebens. Neu anfangen, das wollen wir und wissen zugleich: Wie es sich konkret gestaltet, liegt nicht in unserer Hand. Was und wie es auch werden wird, wie unserer Neuanfänge auch immer aussehen werden - darüber steht Gott sei Dank: „Er, Gott, ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“(Apostelgeschichte 17,27-28). Gott ist mit uns, mitten im Leben, indem was gerade ansteht.

Als Kirchengemeinden freuen wir uns, dass wir im September den Schulanfängern am 6. September im Gottesdienst Segen zusprechen dürfen und dass wir fröhlich unser 100-jähriges Glockenjubiläum der St. Erharder Kirchenglocken in Berga feiern wollen und dankbar werden wir Ende September schon das erste Erntedankfest in Großkundorf begehen.

Ich wünsche Ihnen, dass sie in allen Neuanfängen und allen Weiterführungen Gottes reichen Segen erfahren und sie erleben: „Er, Gott, ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

Seien Sie behütet!
 Ihre Pfarrerin Anne Puhr

Monatsspruch September

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.
 2.Korintherbrief 5,19

Gottesdienste

6. September	10 Uhr	St. Erhard Kirche Berga Schulanfangsgottesdienst
	14 Uhr	Hoffnungskirche Clodra
13. September	8.30 Uhr	Kirche Waltersdorf
	14 Uhr	St. Erhard Kirche Berga Gottesdienst zur Kirmes und zum 100-jährigen Glockenjubiläum
20. September		Kein Gottesdienst im Kirchspiel – Pfarrerin Puhr auf Konfirmand*innenfahrt
27. September	10 Uhr	Kirche Großkundorf – Erntedankfest
	14 Uhr	St. Erhard Kirche Berga

Begegnungen

Gemeindekreise

Pausieren derzeit noch. In welcher Form die bisherigen Gemeindekreise wieder stattfinden können, ist derzeit offen. Wir veröffentlichen Zeiten und Ort, sobald wir alternative Angebote absehen können, in unseren Aushängen und auf der Website.

Anmeldung Vorkonfirmandenunterricht (7. Klasse): Kommt ihr Kind in die 7. Klasse und sie erwägen eine Konfirmation? Wenn Sie Fragen haben oder ihr Kind bereits anmelden möchten: bitte bei Pfarrerin Puhr melden. (Tel.01773857963 oder Email: kirchspiel-berga@gmx.de). Der

Elternabend für Vorkonfirmand*innen findet am 08.09.2020 um 19:00 Uhr im Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, statt.

Beginn des Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterrichts: voraussichtlich in der 3. Schulwoche nach den Ferien. Die bisherigen KonfirmandInnen erhalten eine Einladung.

Einschulungsgottesdienst 6. September 10 Uhr St. Erhard Kirche Berga: Wird ihr Kind in diesem Jahr eingeschult? Wir feiern am 6. September um 10 Uhr einen Schulanfangsgottesdienst. Gern möchten wir Gottes Segen ihrem Kind für diesen besonderen neuen Weg mitgeben. Für Ihren Kalender daher jetzt schon die herzliche Einladung! Aber nicht nur für unsere Schulanfänger gilt Gottes Segen! Neu anfangen kann immer Segen gebrauchen. Jede(r) ist eingeladen, der diese besondere Begleitung zugesprochen bekommen möchte!

100 Jahre Glocken St. Erhard Berga – 13.09. um 14 Uhr
 Wir haben 100-jähriges Glockenjubiläum von St. Erhard. Das wollen wir feiern! Am 13.09.2020 um 14 Uhr. Und wir feiern Kirmes, auch wenn in diesem Jahr anders als in den letzten Jahren...
 Was für Glocken läuten eigentlich so mächtig Tag um Tag in Berga? Wie sehen Sie aus? Wie groß sind Sie? Wie klingen sie jeweils?
 Dies und mehr erfahren Sie an diesem Tag! Und wenn Sie wollen, dann gibt es auch eine kleine Glocke zum Mitnehmen nach Hause...
 Herzliche Einladung!

Hinweise aus dem Pfarramt

Die genannten Termine sind im September geplant. Bitte informieren Sie sich über die möglicherweise kurzfristigen Änderungen in den Aushängen, über die Website unsere Gemeinden: kirchspielberga.wordpress.com.

Den Vorgaben gemäß, eine Bitte, wenn Sie einen Gottesdienst besuchen möchten: Bitte bringen Sie sich einen **Mund-und Nasenschutz** mit und beachten Sie die **Hygienemaßnahmen** am Eingang der Kirchen. Vielen Dank!

Pfarramt: Pfarrerin Puhr, Telefon: (01 77) 3 85 79 63.

Die **Friedhofsverwaltung** (Fr. Seckel), Kirchplatz 14, 07980 Berga erreichen Sie dienstags 8–12 Uhr und donnerstags 13–17 Uhr unter der Telefonnummer: (03 66 23) 2 55 32. Sie können auch auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht und Telefonnummer hinterlassen, die Mitarbeitende der Friedhofsverwaltung Fr. Seckel wird ihr Anliegen schnellst möglich bearbeiten.

Hinweise aus der Friedhofsverwaltung

Bitte beachten Sie: auf den „Grünen Wiesen“ der Friedhöfe, werden immer wieder Blumen direkt auf einzelne Urnenplätze abgelegt, jedoch bleiben sie oft liegen und verwelken auf der Wiese. Wir bitten Sie: bitte legen Sie keine Blumen direkt auf die Plätze, sondern nutzen Sie den Platz vor den Anlagen und entsorgen Sie den verwelkten Blumenschmuck zeitnah! Ebenfalls bitten wir Sie, das Stecken von Grablaternen oder ähnlichem auf den „Grünen Wiesen“ zu unterlassen. Diese Gemeinschaftsanlagen sind der Gedenkplatz für einige Verstorbene und sollte auch dementsprechend gebührend behandelt werden. Aus gegebenen Anlass daher auch der Hinweis: Das Betreten der „Grünen Wiese“ ist untersagt, da diese insgesamt als Grab dient. Vielen Dank.

HINWEISBOGEN

Absender für Rückfragen: _____ (Name, Adresse, Telefon)

Ich habe im Gemeindegebiet am _____ gegen _____ Uhr folgende Mängel festgestellt.

- In der _____ sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- In der _____ ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- In der _____ wird die Reinigungspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.
In der _____ ist ein Kfz
 ohne amtliches Kennzeichen mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
 mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- Im Bereich _____ treten verstärkt Verschmutzungen durch Tiere auf.
Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ja nein
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- In der _____ stehen häufig Container der Firma _____
- In der _____ ist der Gehweg schadhaft.
- In der _____ ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- In der _____ ist die Straßenbeleuchtung
 komplett/vereinzelt ausgefallen schadhaft, vereinzelt Lampen flackern nur.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/verdreckt.
- Im Bereich _____ ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- Im Bereich des _____ Parks bestehen folgende Mängel:

- Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:

Der/die Mitteilende wird hiermit über die Aufnahme und Weiterverarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten informiert. Die Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/datenschutzerklaerung/ verwiesen.

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 45300, Fax (03661) 453017